



ALLES EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE?

Geschlechterstereotype im Jurastudium

Wenn die drei Prüfer in der Mündlichen Examensprüfung mit Vornamen Thomas, Michael und Andreas heißen, wenn im Sachverhalt Männer Anwälte und Frauen Sekretärinnen sind, wenn Lehrbücher sich nur an „Studenten“ richten... ist es an der Zeit, sexistische Strukturen in der juristischen Ausbildung in den Blick zu nehmen. Auf welchen Ebenen im Jurastudium wirken stereotype Geschlechterrollen, und welche neuen Perspektiven sollten wir einfordern?

Der Vortrag gibt einen Einblick in die aktuelle Forschung zu Geschlechterbildern im Jurastudium. Wenn wir bei der Beantwortung von Rechtsfragen diverse Perspektiven mitdenken möchten, ist eine diskriminierungsfreie juristische Ausbildung Grundvoraussetzung.

Ein Vortrag von Nora Wienfort,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Humboldt-Universität zu Berlin und
Mitglied des Arbeitsstabs Ausbildung und
Beruf des Deutschen Juristinnenbundes (djb)

Donnerstag, 10.11.2022, 18 Uhr c.t.
Virtuell auf BigBlueButton (BBB)

Weitere Informationen:

<https://t1p.de/geschlecht-jura>

Bei Fragen melden Sie sich gerne per E-Mail:
professorinnenprogramm@uni-mainz.de

Eine Veranstaltung der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität